

In § 4 Absatz 4 und § 5 Absatz 1 Satz 1 wird jeweils die Bezeichnung »Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 66

Das Landeseseilbahngesetz in der Fassung vom 20. November 2003 (GBl. 2004 S. 11), zuletzt geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252, 253), wird wie folgt geändert:

In § 5 Satz 3 Halbsatz 1, § 8 Absatz 4 Satz 1, § 25 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 5 sowie in § 26 Absätze 1 und 3 wird jeweils die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 67

Das Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs vom 8. Juni 1995 (GBl. S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. 2007 S. 252), wird wie folgt geändert:

In § 2 Absatz 3, § 7 Satz 1 und § 10 Satz 1 wird jeweils die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 68

Das Hafensicherheitsgesetz vom 6. Mai 2008 (GBl. S. 121), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GBl. S. 809, 810), wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Absatz 2 und § 27 wird jeweils die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.
2. In § 13 Absatz 3 werden die Wörter »Das für das Verkehrswesen zuständige Ministerium« durch die Wörter »Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 69

Das Straßengesetz in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 5 wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.
2. In § 50 Absatz 1 und § 63 Absatz 1 und 2 wird jeweils die Bezeichnung »Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum« durch die Bezeichnung »Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz« ersetzt.

Artikel 70

Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter »Die oberste Baurechtsbehörde kann« durch die Wörter »Die obersten Baurechtsbehörden können im gegenseitigen Einvernehmen« ersetzt.
2. § 46 Absatz 1 Nummer 1 erhält folgende Fassung:
 - »1. hinsichtlich der Regelungsgegenstände der §§ 13, 14, 17 bis 25, 48 Absatz 4 sowie des § 68 das Umweltministerium und im Übrigen das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur als oberste Baurechtsbehörden.«
3. § 73 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Wörter »wird die oberste Baurechtsbehörde« durch die Wörter »werden die obersten Baurechtsbehörden« ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Wörter »Die oberste Baurechtsbehörde wird« durch die Wörter »Die obersten Baurechtsbehörden werden« ersetzt.
 - bb) In Satz 2 wird das Wort »kann« durch das Wort »können« ersetzt.
 - c) In Absatz 5 werden die Wörter »Die oberste Baurechtsbehörde kann« durch die Wörter »Die obersten Baurechtsbehörden können« ersetzt.«

Artikel 71

Das Flüchtlingsaufnahmegesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 99), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895, 902), wird wie folgt geändert:

In § 2 Absatz 2 Nummer 1 und Absatz 5, § 4 Absatz 3, § 7 Absatz 6 und § 9 Absatz 6 wird jeweils die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Integrationsministerium« ersetzt.

ZWEITER ABSCHNITT

Anpassung von Rechtsverordnungen

Artikel 72

Die Anwärtersonderzuschlagsverordnung vom 16. Dezember 2010 (GBl. S. 1085) wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Finanzministerium« durch die Bezeichnung »Finanz- und Wirtschaftsministerium« ersetzt.

Artikel 73

Die Grundamtsbezeichnungs-Verordnung vom 28. Januar 1988 (GBl. S. 90), zuletzt geändert durch Artikel 50

Artikel 210

Die Verordnung des Innenministeriums zur Einführung der Bodensee-Schiffahrts-Ordnung vom 10. Dezember 2001 (GBl. S. 709), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 2009 (GBl. S. 685), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 211

Die Einführungsverordnung zur Hochrheinpatentverordnung vom 30. November 2002 (GBl. 2003 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 58 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252, 258), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 212

Die Rheinnebegewässer-Schiffahrts-Verordnung vom 28. Februar 2002 (GBl. S. 158), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 5. April 2009 (GBl. S. 223), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 213

Die Ulmer-Donau-Schiffahrtsverordnung vom 2. Mai 1968 (GBl. S. 177), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 5. April 2009 (GBl. S. 223, 224), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 214

Die Hafenverordnung vom 10. Januar 1983 (GBl. S. 41), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. August 2009 (GBl. S. 474), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 215

Die Bodensee-Mietbootverordnung vom 4. März 1987 (GBl. S. 116), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. Oktober 1992 (GBl. S. 729), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 216

Die Rechtsverordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg und des Landratsamts Bodenseekreis zum Schutz der Wasserentnahmen des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung in Stuttgart und der Stadt Überlingen aus dem Bodensee vom 8. Juli 1987 (GBl. S. 263, ber. 1988 S. 19) wird wie folgt geändert:

In der Überschrift werden die Wörter »Innenministeriums Baden-Württemberg« durch die Wörter »Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 217

Die Allgemeine Ausführungsverordnung des Wirtschaftsministeriums zur Landesbauordnung vom 5. Februar 2010 (GBl. S. 24) wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Wirtschaftsministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 218

Die Verfahrensverordnung zur Landesbauordnung vom 13. November 1995 (GBl. S. 794), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Januar 2010 (GBl. S. 10), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift werden die Wörter »und des Wirtschaftsministeriums« durch die Wörter », des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Umweltministeriums« ersetzt.

Artikel 219

Die Bausachverständigenverordnung vom 15. Juli 1986 (GBl. S. 305), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. September 2010 (GBl. S. 737), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Wirtschaftsministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 220

Die Campingplatzverordnung vom 15. Juli 1984 (GBl. S. 545, ber. 1985 S. 20), geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 28. Juni 2005 (GBl. S. 609, 610), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 221

Die Verkaufsstättenverordnung vom 11. Februar 1997 (GBl. S. 84), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 5. Januar 2011 (GBl. S. 25, 27), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Wirtschaftsministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 222

Die Versammlungsstättenverordnung vom 28. April 2004 (GBI. S. 311, ber. S. 653), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 5. Januar 2011 (GBI. S. 25), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift und in § 1 Absatz 4 Satz 2 wird jeweils die Bezeichnung »Wirtschaftsministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 223

Die Garagenverordnung vom 7. Juli 1997 (GBI. S. 332), geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 5. Januar 2011 (GBI. S. 25, 27), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift, in § 6 Absatz 1 Satz 1 und in § 11 Absatz 3 Nummer 1 wird jeweils die Bezeichnung »Wirtschaftsministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 224

Die Verordnung des Innenministeriums über elektrische Betriebsräume vom 28. Oktober 1975 (GBI. S. 788, ber. 1976 S. 256) wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 225

Die Verordnung des Wirtschaftsministeriums über die Zuständigkeit zur Erteilung der Ausführungsgenehmigung für Fliegende Bauten vom 18. Dezember 1996 (GBI. 1997 S. 4), zuletzt geändert durch Artikel 73 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBI. S. 252, 260), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Wirtschaftsministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 226

Die Feuerungsverordnung vom 24. November 1995 (GBI. S. 806), zuletzt geändert durch Artikel 72 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBI. S. 252, 259), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird die Bezeichnung »Wirtschaftsministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

2. In § 10 Absatz 2 Satz 2 wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 227

Die Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch vom 2. März 1998 (GBI. S. 185), zuletzt geändert durch Artikel 71 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBI. S. 252, 259), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift werden die Wörter »und des Wirtschaftsministeriums« durch die Wörter »des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums« ersetzt.

Artikel 228

Die Verordnung der Landesregierung und des Innenministeriums über Zuständigkeiten nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Eisenbahnkreuzungsgesetz vom 29. August 1988 (GBI. S. 262), zuletzt geändert durch Artikel 41 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBI. S. 252, 256), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift, in § 4 Absatz 2 Satz 1 Halbsatz 2, § 5 Absatz 1 Nummer 2 und 3 und § 6 Nummer 1 wird jeweils die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 229

Die Sondernutzungsgebührenverordnung vom 15. August 1978 (GBI. S. 516), geändert durch Artikel 53 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBI. S. 252, 257), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 230

Die Verordnung des Innenministeriums über den straßenrechtlichen Begriff des Gemeindeteils vom 11. Februar 1965 (GBI. S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 54 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBI. S. 252, 257), wird wie folgt geändert:

In der Überschrift wird die Bezeichnung »Innenministerium« durch die Bezeichnung »Ministerium für Verkehr und Infrastruktur« ersetzt.

Artikel 231

Die Verordnung des Innenministeriums über die Straßenverzeichnisse für Gemeindeverbindungsstraßen vom 19. Oktober 1965 (GBI. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 55 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBI. S. 252, 257), wird wie folgt geändert: